

© Nikolaus Schletterer

Innbrücke Wiesing

Achenseestraße
6200 Wiesing, Österreich

ARCHITEKTUR
Bauamt der Tiroler Landeshauptmannschaft

BAUHERRSCHAFT
Bauamt der Tiroler Landeshauptmannschaft

FERTIGSTELLUNG
1941

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Die Brücke übersetzt den Inn mit drei Steingewölben und einer Neigung von 3,16%. Die beiden Flußpfeiler sind oben 4,00 m, im Fundament 8,50 m breit und reichen bis 3,60 m unter die Flußsohle hinab.

Die Mauerung erfolgte in „Ötztaler Gneis“ aus einem Steinbruch in Längenfeld, wo die einzelnen Quader bereits roh zubereitet wurden. Um die Brücke einheitlich erscheinen zu lassen, wurden die Fußgängerwege in Anpassung an die massive Brüstungsmauer ursprünglich mit großen Steinplatten gepflastert.

Konstruktion: Steinbogenbrücke
Material: Ötztaler Gneis
Maße: Lichte Weite der Gewölbe 3 x 34,70 m + 2 x 19,00 m; Länge 241,20 m; Breite 10,00 m



© Nikolaus Schletterer



© Nikolaus Schletterer



© Nikolaus Schletterer

Innbrücke Wiesing

DATENBLATT

Architektur: Bauamt der Tiroler Landeshauptmannschaft
Bauherrschaft: Bauamt der Tiroler Landeshauptmannschaft
Fotografie: Nikolaus Schletterer

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Ausführung: 1939 - 1941



© Nikolaus Schletterer